



# Sammlung Theaterzettel

## Der Zigeunerbaron

Langer, Ferdinand

1900-02-14

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 14. Februar 1900.

52. Vorstellung im Abonnement A.

# Der Zigeunerbaron.

Operette in 3 Akten. Nach einer Erzählung M. Jokai's von J. Schnizer. Musik von Johann Strauß.  
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regie: Herr Hildebrandt.

## Personen:

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temescher Comitates	Herr Kromer.	Sassi, Zigeunermädchen	Frl. Dima.
Conte Carnero, königl. Commissär	Herr Hildebrandt.	Pali,	Herr Lösch.
Sandor Barintay, ein junger Emigrant	Herr Müdiger.	Zösi,	Herr Eichrodt.
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banate	Herr Hecht.	Ferko,	Herr Lietzsch.
Arjena, seine Tochter	Frl. Madniger.	Michály,	Herr Boissin.
Mirabella, Erzieherin im Hause Zupáns	Frau Jacobi.	Ein Herold	Herr Weger.
Ottokar, ihr Sohn	Herr Maiff.	Sepl, Laternbub	Frl. Finke
Czipra, Zigeunerin	Frl. Kofler.	Milfa, Schiffsknecht	Herr Starke I.
		Istvan, Zupáns Knecht	Herr Peters.

Schiffsknechte, junge Csikó's, Arjena's Freundinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder, Trabanten.

Grenadiere, Seressaner, Husaren, Marktenderinnen, Pagen, Hofherren, Hofdamen, Rathsherren, Volk etc.

Ort der Handlung: 1. Akt: Im Temescher Banate. 2. Akt: In einem Zigeunerdorf ebendasselbst. 3. Akt: In Wien.

Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

## Eintrittspreise:

Nummerirte Plätze.		Sperre.	
Reserveloge I. Rang, 2. 3. u. 4. Reihe	M. 5.— per Platz.	in I. Parquet	M. 3.50 per Platz
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.— " "	Sperre im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe	1.50 " "	<b>Nicht nummerirte Plätze.</b>	
Logen I. Rang, 2. und 3. Reihe	4.25 " "	Schloß im Parquet	2.50 " "
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	2.50 " "	Parterre	1.50 " "
Logen III. Rang, 2. und 3. Reihe	1.20 " "	Gallerieloge	— 80 " "
		Gallerie	— 40 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegen genommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonntagen und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonntagen und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrplätze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. O. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Donnerstag, den 15. Februar 1900. 53. Vorstellung im Abonnement A.

# Der Probekandidat.

Schauspiel in vier Aufzügen von Max Dreyer.

Anfang 7 Uhr.